

Inbetriebsetzung

Reg.-Nr.: _____

Bitte diesen Vordruck für jede Gasanlage (Zähler) gesondert ausfüllen. Unterschrift des Kunden unter (2), Unterschrift des Vertragsinstallationsunternehmens unter (7). Die Felder (4) und (5) werden von der Stadtwerke Werdau GmbH (SWW) ausgefüllt.

- (1) für die neu installierte erweiterte außer Betrieb gesetzte Gasanlage
Haushalt Gewerbe Industrie
Gerätetausch

Zwickauer Straße 39
08412 Werdau
Tel.: **03761 / 7002 - 0**
Störungs-Nr.: **03761 / 7002 - 77**
Fax.: **03761 / 7002 - 15**
E-mail: info@stadtwerke-werdau.de

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Ort

beantrage(n) ich/wir die Inbetriebsetzung

- (2) Kunde/Kundin  _____

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Ort

Ort, Datum

Unterschrift Kunde/Kundin

(4) Zustimmung der SWW

Die beantragte Leistung von	_____ kW	wird von SWW bestätigt.
Hausanschluss vorhanden	ja	nein
Hausdruckregler vorhanden	ja	nein
Regler-Nr.:	_____	
Gasdruck nach Hausdruckregler	_____ mbar	
Gasströmungswächter wird durch Installateur eingebaut	_____	
Gasströmungswächter ist/wird durch SWW eingebaut	_____	
_____ Datum, Unterschrift, Stempel		

(3) Angaben des Gas-Installateurs

Es werden installiert:

Gasgeräte	eingestellte Nennwärmeleistung in kW						
	mit oder ohne WW	vorhanden		neu		Gesamt	
		Anzahl	kW	Anzahl	kW	Anzahl	kW
Kocher/Herd							
Durchlauferhitzer							
Gas-Therme	WW						
Heizkessel	WW						
Brennwertgerät	WW						
Sonstige	WW						
Summe							

(5) Vermerke der SWW

(6) Die Gasversorgung soll erfolgen über

den vorhandenen Gaszähler:

Zählergröße: _____ Zähler-Nr.: _____

einen neuen Gaszähler, der ab dem _____ aufgestellt werden kann.

Die Versorgung mit Gas soll vom Grundversorger der Stadt Werdau erfolgen.

Zählerstand: _____ m³ am: _____

Vorherige Terminabsprache mit Meisterbereich Gasversorgung

Tel.: 03761 / 700261

Fu.: 0173 / 3468193

Die Versorgung mit Gas soll von einem anderen Versorger (_____) erfolgen.

- (7) Die Gasanlage ist nach den Bestimmungen der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Gasversorgung in Niederdruck (NDAV), den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik sowie den entsprechenden UVV und Technischen Hinweisen der SWW errichtet worden. Sie wurde den vorgeschriebenen Prüfungen nach DVGW-TRGI G 600 unterzogen und für dicht befunden. Die neu angeschlossenen Gasgeräte tragen das CE- Kennzeichen mit Registriernummer. Die schriftliche Zustimmung des Bezirksschornsteinfegermeisters liegt vor. Nach Aufstellung des Zählers erfolgen das Einstellen und Inbetriebsetzen der Kundenanlage und die Gebrauchsunterweisung für den Betreiber durch das Installationsunternehmen.

Ort, Datum

Unterschrift des verantwortlichen Fachmannes

Unterschrift und Stempel des Installationsunternehmens

Ausweis-Nr.

Die im Zusammenhang mit dieser Inbetriebsetzung erhobenen Daten werden von der Stadtwerke Werdau GmbH elektronisch gespeichert, verarbeitet und im Rahmen der Zweckbestimmung gemäß Bundesdatenschutzgesetz verwandt.